



Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0200/2018/1		Datum: 30.07.2018	
Verfasser:	Dezernat 4	Az.: Dez.büro FB IV	
Betreff:			
1. Statusbericht 2018 des Tiefbauamtes			
Gremienweg:			
20.08.2018	Haupt- und Finanzausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
	TOP	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	öffentlich		
			<input type="checkbox"/> ohne BE
			<input type="checkbox"/> abgesetzt
			<input type="checkbox"/> geändert

Unterrichtung:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den vorliegenden 1. Statusbericht 2018 des Tiefbauamtes zur Kenntnis.

Begründung:

Mit dem Statusbericht informiert die Verwaltung in einer anschaulichen Form über den jeweiligen aktuellen Stand jedes einzelnen Projektes und das weitere Vorgehen.

Einige Erläuterungen zum Aufbau des Berichtes:

Der Bericht umfasst einerseits die Investitionsprojekte mit einem Auszahlungsvolumen größer 100.000 Euro, die unter der Federführung des Tiefbauamtes liegen.

Innerhalb der Bereiche unterliegt jede einzelne Maßnahme einem sog. Ampelsystem. Die nähere Erläuterung hierzu erfolgt im Bericht.

Der weitere Aufbau sieht eine Übersicht der entsprechenden Projekte vor. Hierbei werden die in 2018 verfügbaren Mittel, die Ist- Auszahlungen, der voraussichtl. Mittelabfluss 2018 und die Gesamtauszahlungen (Plan und Ist) dargestellt.

Weiterhin werden der aktuelle Sachstand und das weitere Vorgehen eines jeden Projektes dokumentiert.

Abschließend erfolgt eine Information über den (voraussichtlichen) Baubeginn bzw. die (voraussichtliche) Fertigstellung jeder Maßnahme.

Zur besseren Vergleichbarkeit und Übersicht ist neben dem aktuellen Status auch der jeweilige Status des Vorgängerberichtes in der Spalte „Status“ farblich dargestellt.

Der Statusbericht wird in regelmäßigen Abständen als Unterrichtungsvorlage vorgelegt.

Anlagen:

- 1. Statusbericht 2018 des Tiefbauamtes